



Protokoll

Öffentliche Sitzung mit anschließendem nichtöffentlichen Teil	
Lfd. Nr.:	FinanzA/015/2018
Gremium:	Finanzausschuss
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses in Apen
Datum:	29.05.2018
Sitzungsdauer:	17:00 Uhr bis Uhr

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender (AV) Hartmut Orth begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

AV Orth stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung zu der Sitzung und die Anwesenheit der Ausschussmitglieder fest. Ratsmitglied (RH) Heiner Bruns vertritt Ausschussmitglied (AM) Dr. Habben.

3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen vorgetragen.



4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form für festgestellt erklärt.

5 Genehmigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung

Die Niederschrift über die Sitzung vom 05.12.2017 wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

6 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

Erste Gemeinderätin (EGR) Schubert trägt den Verwaltungsbericht vor.

EGR Schubert berichtet das der Rat einstimmig den BV über die JA 2010 und 2011 beschlossen hat, eine entsprechende Bekanntmachung und Auslegung ist erfolgt.

Die JA 2012 und 2013 sind geprüft und stehen heute zur Beratung an. Der JA 2014 liegt zur Prüfung beim RPA und der JA 2015 wird nach den Sommerferien vorgelegt. Die Prüfung durch das RPA wird wahrscheinlich zum Jahresende 2015 stattfinden.

Die Beratungspunkte HH 2018 und Investitionsprogramm bis 2021 hat der Rat mehrheitlich mitgetragen.

Der LK hat die Kreditaufnahme genehmigt und der Gemeinde Apen eine dauernde Leistungsfähigkeit bis zum Ende des Planungszeitraums bestätigt.

Die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer wurden zum 01.01.2018 deutlich erhöht, aus der Bevölkerung und der Unternehmerschaft wurde aber viel Verständnis entgegengebracht aufgrund der notwendigen Investitionen in Bildung und Kinderbetreuung.

7 Betriebsabrechnung der Fäkalschlammgebühren für das Haushaltsjahr 2017 Vorlage: MV/112/2018

Erste Gemeinderätin (EGR) Schubert erläutert anhand einer Präsentation die Betriebsabrechnung der Fäkalschlammgebühren für das Haushaltsjahr 2017. Der bisherige Fehlbetrag in Höhe von 937,77 € konnte auf 198,60 € reduziert werden.

8 Betriebsabrechnung der Abwassergebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung für das Haushaltsjahr 2017

Vorlage: MV/113/2018

EGR Schubert erläutert anhand einer Präsentation die Betriebsabrechnung der Abwassergebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung für das Haushaltsjahr 2017. Der Überschuss aus 2016 in Höhe von 197.587,40 € ist weiter angestiegen auf nunmehr 217.382,54 €. Diese Tendenz zeichnete sich Ende 2017 bereits ab, daher wurde die Abwassergebühr auf 3,15 €/m³ Abwasser ab 2018 reduziert.

9 Aktuelle Haushaltssituation 2018

EGR Schubert stellt anhand einer Präsentation die Haushaltssituation 2018 dar.

Ausschussmitglied (AM) Schmidt hinterfragt ob der Gemeinde Apen durch die jetzige nicht Aufnahme von Krediten eine Gefahr besteht durch vielleicht entstehende Zinssteigerungen.

EGR Schubert erläutert, dass man die Zinssteigerung nicht vorhersehen kann und die Gemeinde auch nur bei Beginn einer Investition einen Kredit aufnehmen darf.

AM Scheiwe fragt ob eine Kostensteigerung bei der Entsorgung von PKA bei der Tanger Hauptstr. entstehen könnte, da derzeit nur ein Anteil von der Gemeinde eingeplant ist.

EGR Schubert berichtet das es noch zu Verhandlungen mit der Teilnehmergeinschaft kommt.

Bürgermeister (BM) Huber erzählt das die ArL mit diesem Betrag in die Verhandlung mit der Teilnehmergeinschaft geht. Dies ist ein guter Ausgangspunkt.

BM Huber ergänzt bei der Folie um die noch anstehenden Förderungsanträge, dass eine Förderung für den Anbau der IGS Augustfehn bei dem Programm „Kleinere Städte und Gemeinden“ eigentlich nicht zutage kommt. Betont aber das die Verwaltung keine Möglichkeit zur Förderung Verstreichen lassen möchte.

Bei dem Punkt Ausbau Schulstraße kommt es zu einer regen Diskussion über die Straßenführung für die Schulkinder der Janosch GS und die Möglichkeiten bei der Planung des Dockgeländes

AM Scheiwe erkundigt sich nach dem Sachstand Haltestelle Nordloh und dem möglichen Vorbeugen von Verkehrschaos beim geplanten Familienzentrum, da die Straße nicht zweispurig ist.

AM Reil berichtet das, dass Verkehrsaufkommen schon zu Zeiten der Schule Am Stahlwerk massiv war, aber alles geklappt hat.

BM Huber bittet darum es erst einmal anlaufen zulassen, mit angebotenen Haltebuchten kann der entstehenden Situation schon entgegengekommen werden.

AV Orth dankt EGR Schubert für die Präsentation der aktuellen Haushaltssituation.

10 Korrektur der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009
Vorlage: VO/415/2018

Fachbereichsleiter (FBL) Kock erläutert den Sachverhalt.

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Apen zum 01.01.2009 wird durch die im Sachverhalt aufgeführten Buchungen zum 31.12.2012 korrigiert. Nach erfolgter Korrektur verringert sich das Reinvermögen um 62,80 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

11 Außerplanmäßige Auzahlung OBS/IGS Brandschutzmaßnahme
Vorlage: MV/107/2018

FBL Kock erläutert den Sachverhalt anhand einer Präsentation.

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat der Gemeinde Apen beschließt eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 140.097,94 EUR für die Brandschutzmaßnahme an der OBS/IGS Augustfehn.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

12 Außerplanmäßige Aufwendungen im Jahr 2012
Vorlage: VO/416/2018

FBL Kock erläutert den Sachverhalt anhand einer Präsentation.

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Für die Bestreitung von außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 32.473,56 € im Teilhaushalt 112 (Wirtschaftsförderung) werden für das Haushaltsjahr 2012 entsprechende Haushaltsmittel bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch außerordentliche Mehrerträge im Teilhaushalt 143 (Gebäudedienst).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

13 Jahresabschluss 2012
Vorlage: VO/413/2018

FBL Kock erläutert den Sachverhalt anhand einer Präsentation.

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

1. Gem. § 129 (1) NKomVG beschließt der Rat der Gemeinde Apen den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2012 in der Fassung vom 12.10.2017.

2. Gem. § 123 (1) NKomVG beschließt der Rat der Gemeinde Apen, dass der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 792.833,11 € der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und der Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 34.008,79 € der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt wird. Gleichzeitig ist der Fehlbetrag aus gebührenrechnenden Einrichtungen in Höhe von 1.179,92 € dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich zu entnehmen und der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zuzuführen.

3. Der Rat der Gemeinde Apen erteilt dem Bürgermeister gem. § 129 (1) NKomVG die Entlastung für das Haushaltsjahr 2012.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

14 Außerplanmäßige Aufwendungen im Jahr 2013 Vorlage: VO/417/2018

FBL Kock erläutert den Sachverhalt anhand einer Präsentation.

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

1.

Für die Bestreitung von außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 155.581,01 € im Teilhaushalt 112 (Wirtschaftsförderung) werden für das Haushaltsjahr 2013 entsprechende Haushaltsmittel bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch außerordentliche Mehrerträge im Teilhaushalt 126 (Kostenrechnende Einrichtungen, wirtschaftliche Betätigung) mit einem Betrag in Höhe von 28.114,56 €, durch außerordentliche Mehrerträge im Teilhaushalt 134 (Feuerwehrwesen) mit einem Betrag in Höhe von 5.730,00 € und durch außerordentliche Mehrerträge im Teilhaushalt 141 (Bauen und Wohnen) mit einem Betrag in Höhe von 24.310,86 €. Für den restlichen Betrag in Höhe von 97.425,59 € erfolgt die Deckung aus der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses.

2.

Für die Bestreitung von außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 271.034,91 € im Teilhaushalt 142 (Straßen, Natur und Landschaft) werden für das Haushaltsjahr 2013 entsprechende Haushaltsmittel bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch außerordentliche Mehrerträge im Teilhaushalt 142 (Straßen, Natur und Landschaft) in Höhe von 239.013,39 €. Für den restlichen Betrag in Höhe von 32.021,52 € erfolgt die Deckung aus der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses.

3.

Für die Bestreitung von außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 20.770,96 € im Teilhaushalt 143 (Gebäudedienst) werden für das Haushaltsjahr 2013 entsprechende Haushaltsmittel bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch außerordentliche Mehrerträge im Teilhaushalt 143 (Gebäudedienst).

4.

Für die Bestreitung von außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 12.806,68 € im Teilhaushalt 143 (Gebäudedienst) werden für das Haushaltsjahr 2013 entsprechende Haushaltsmittel bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch außerordentliche Mehrerträge im Teilhaushalt 143 (Gebäudedienst).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

15 Jahresabschluss 2013
Vorlage: VO/414/2018

FBL Kock erläutert den Sachverhalt anhand einer Präsentation.
Die AM danken der Kämmerei für die Arbeit und der erfolgreichen Aufholung der Jahresabschlüsse.

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

1. Gem. § 129 (1) NKomVG beschließt der Rat der Gemeinde Apen den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2013 in der Fassung vom 24.11.2017.

2. Gem. § 123 (1) NKomVG beschließt der Rat der Gemeinde Apen, dass der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 200.395,03 € der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt wird und der Fehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 147.860,56 € aus der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses entnommen wird. Gleichzeitig ist der Fehlbetrag aus gebührenrechnenden Einrichtungen in Höhe von 52,69 € dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich zu entnehmen und der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zuzuführen.

3. Der Rat der Gemeinde Apen erteilt dem Bürgermeister gem. § 129 (1) NKomVG die Entlastung für das Haushaltsjahr 2013.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

16 Anfragen und Mitteilungen

Es werden keine Anfragen oder Mitteilungen vorgetragen.

17 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt warum in der Präsentation der aktuellen Haushaltssituation von einer befristeten Personaleinstellung die Rede ist. Gerade eine Kommune muss doch in Zeiten von fehlenden Fachkräften unbefristet einstellen.

BM Huber erläutert das der Stellenplan nichts anderes machbar macht, allerdings wird grundsätzlich darauf geachtet unbefristete Stellenangebote rauszugeben.

Auch die Einplanung in den Haushalt eines Wohnmobilstellplatzes wird durch den Bürger hinterfragt.

Die Verwaltung hat diesen Posten für 2021 eingeplant.

Ein Bürger stellt fest das die vielen hohen Investitionen später Abschreibungen im Ergebnishaushalt mit sich bringen, denen aber keine Erträge entgegenstehen. Wie werden die Kosten der Investitionen kalkuliert?.

BM Huber gibt wieder das diese Schätzungen von Ingenieur Büros vorgenommen werden und Kostensteigerungen im Laufe der Zeit möglich sind.

AV Orth beschreibt das die Gemeinde Apen bei Ihren Investitionstätigkeiten wie ein Unternehmen agiert. Alle bestehenden Maßnahmen wurden vom Rat genehmigt und von der Politik unterstützt.

18 Schließen der öffentlichen Sitzung

AV Orth schließt die öffentliche Sitzung um 18:46 Uhr.

Beglaubigt:

Der Ausschussvorsitzende Der Bürgermeister

Der Protokollführer

(Dr. Habben)

()

(Steven Bohlsen)